

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 26 (1984)
Heft: 9: Freiwillige Helfer

Vereinsnachrichten: IMPULS intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

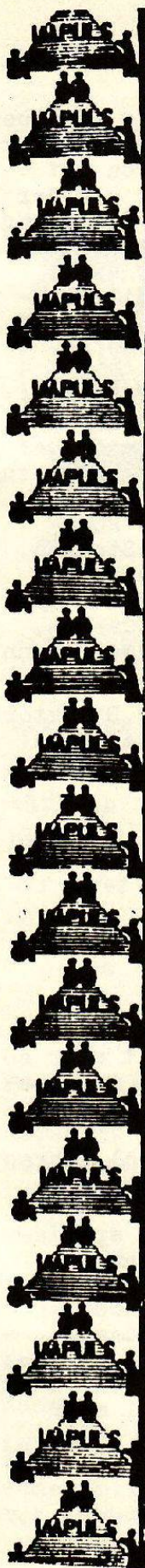
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



IMPULS-INTERN

Geburtsstagsliste Juli/August/September/Oktober

Härtsch Hildegard	16.7.27
Wick Helen	16.7.66
Dängeli Margrit	17.7.47
Hohl Brigitte	17.7.53
Imhoof Brigitte	18.7.48
Graf-Weibel Christine	19.7.47
Huser Hans	23.7.37
Elia Marie-Louise	24.7.40
Staubli Elisabeth	24.7.58
Ottiger Peter	29.7.62
Schweizer Silvia	4.8.66
Staubli Susanne	6.8.67
Eggl Erwin	7.8.17
Koller Annelies	10.8.42
Känlin Blanka	18.8.46
Würsch-Dolder Vreny	21.8.53
Mösch Theo	24.8.50
Schaub Hanna	26.8.48
Lack Esther	28.8.30
Fuchs Hanspeter	29.8.60
Grüniger Anne	31.8.17
Ryf Beatrice	2.9.64
Hutter Gabi	4.9.58
Stalder Gottfried	4.9.39
Eckardt Ursula	5.9.56
Iten Paul	5.9.54
Stohr-Heinrich Käthi	5.9.44
Kurath Beatrice	9.9.58
Hermle Gerhard	12.9.63
Achermann Louise	17.9.40
Fust-Kuratli Heidi	17.9.62
Vollmeier Markus	18.9.51
Jakober Elisabeth	23.9.39
Masanti Tanja	27.9.59
Aichert Albert	28.9.47
Portmann Werner	28.9.47
Schürch Beat	28.9.53
Linder Margherita	29.9.49
Moser Monique	4.10.55
Schnegg Erika	6.10.57
Zimmermann Gabi	6.10.61
Schneiter Annekäthi	7.10.65
Bolli Ruth	11.10.40
Schlüssel Erwin	12.10.51
Thalmann Otto	15.10.44

Neumitglied

Cobler Cornelia
Bildungsstätte

8580 Sommeri
071/ 67 51 41



Adressänderungen

Beuret Dominique
Schermen 44

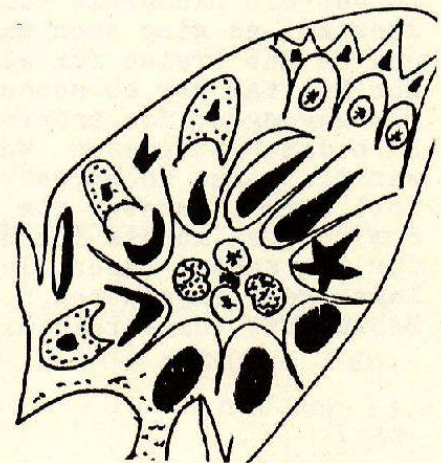
3063 Ittigen

Jäggi Martin
Bethlehem

6405 Immensee

Hengartner Brigitte
Grünaustr. 2

9403 Goldach



FerienLager im Klöntal

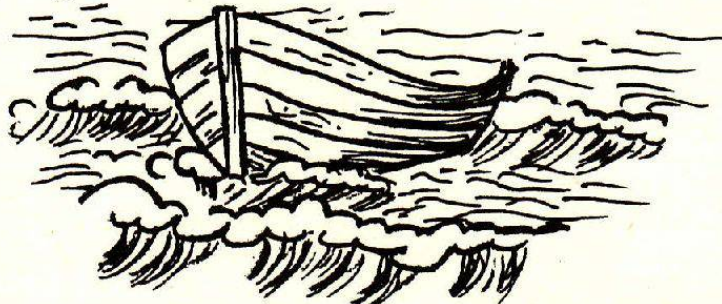
vom 25. Juni - 29. Juni

Zum zweiten Mal führte die Kantonsschule Glarus ein Behindertenlager durch unter der Leitung von Edi Gander. Das Lagerhaus war von der Schulgemeinde Glarus zur Verfügung

gestellt worden. Es war gar nicht rollstuhlgeeignet wegen den Treppen, wir waren aber genug Helfer und Helferinnen. In diesem Lager waren wir nur 11 Behinderte und 25 Schüler und Schülerinnen, ein Hilfsleiter und eine Pflegerin. Leider mussten sich vier Behinderte abmelden, das war sehr schade. Es war auch schade, dass es nur fünf Tage gedauert hatte.

Das Wetter war nicht alle Tage schön, trotzdem konnten wir Verschiedenes unternehmen. Das Programm von der ganzen Woche war das Thema Wasser. Am Montag, als wir ankamen, gab es einen Postenlauf mit fünf Brunnen, wo wir verschiedene Fragen zu beantworten hatten. Am Dienstag wanderten wir bei bedecktem Himmel zum Klöntalersee. Einige Schüler gingen baden, aber das Wasser und die Luft war kalt. Bei der Rückkehr wurden wir ins Auto verladen, weil es zu steil war zum Stossen. Am Mittwoch war es sehr schön und heiss, wir bastelten Wasserräder aus Holz vor dem Haus. Gegen Mittag gingen wir in die Nähe eines Baches und stellten die Wasserräder hinein. Es war schön zum Zusehen, wie es herumdrehte. Einige Schüler suchten Holz zum Feuermachen, dann gab es Würste zum Bräteln, und wir kochten auch Tee im Pfadikessel.

Am Nachmittag gab es eine grosse Ueberraschung für alle: Der Direktor der Kantonsschule organisierte eine Bootsfahrt auf dem Klöntalersee!



Das fand ein grosses Echo. Dieses Boot musste dreimal fahren, bis alle einmal gewesen waren. Am Donnerstag war das Wetter nicht mehr so schön wie am Tag vorher, trotzdem hatten wir ein schönes und interessantes Programm. Das Programm hiess "Spiel ohne Grenzen" unter dem Thema Wasser. Wir waren in 7 Gruppen eingeteilt, es gab auch 7 Posten. Es gab ein Hindernis für die Schüler, wo sie mit dem Rollstuhl fahren mussten, es ging auch um die Zeit. Es war auch ein Wettbewerb dabei, und es gab Preise für alle.

Der Freitag war so schnell vorbei. Einige waren am Vormittag spazieren gegangen, die andern spielten und sassen noch einmal zusammen. Nach dem Mittagessen waren die schönen Ferien zu Ende. Das Essen war die ganze Woche sehr gut, und es gab genug. Als wir Behinderten fort waren, mussten die Schüler das ganze Haus räumen und putzen. Zum Schluss möchte ich Edi und allen treuen Schülern herzlich danken für das schöne Lager. Ich hoffe, dass es noch manche solche Ferienlager gebe im schönen Klöntal. Vielleicht machen nächstes Mal mehr Behinderte vom Verein mit. Nochmals herzlichen Dank!

Sepp Signer

GRÜEZI IM AEGERITAL



Wie letztes Jahr laden wir Euch zu einem
G E M E I N S A M E N LAGERRUECKBLICKWOCHEN-
ENDE IN OBERAEGERI EIN.

Dieses findet am 13. Oktober (ab 15 Uhr) und
14. Oktober (bis ca. 14 Uhr) statt.

Zu diesem Treffen sind alle Teilnehmer der Impuls-
lager im Tessin, in Luterbach und Le Pont herzlich eingeladen.
Wir möchten es aber auch den übrigen Impulsmitgliedern offen lassen,
mit uns ein schönes Wochenende zu erleben.

Die Lagerteilnehmer sollten die Fotos und die Lagererinnerungen
nicht zu Hause vergessen. Die andern Interessierten dürfen na-
türlich auch Ferienerinnerungen und Humor mitnehmen und wenn mög-
lich auch an den Schlafsack denken.

Wir treffen uns in derselben Unterkunft wie letzt-es Jahr:

Von Zug kommend, vor der Kirche links abbiegen,
von Sattel oder Raten kommend, nach der Kirche rechts abbie-
gen. Das Haus ist wiederum mit der grünen Impulsfahne gekenn-
zeichnet.

Der Preis für dieses Wochenende beträgt 15.--Fr. (ohne Reise).

Die Anmeldung erwarten wir so schnell als möglich, jedoch spä-
testens bis 3. Oktober. Schickt sie an

Päuli oder Irma Iten-Moser

Morgartenstr. 9, 6315 Oberägeri, Tel. 042 72 36 57

Ev. vom 6. bis 12. Oktober : 071 85 13 41

Anmeldetalon:

Name: Vorname: Komme mit dem Zug um
in..... an. Fahre mit dem Auto und könnte noch.....Per-
sonen mitnehmen. Freue mich riesig, ziemlich, so la la auf den 13.
Zutreffendes bitte einsetzen und unterstreichen. DANKE! Okt.

Das Lämmchen

Auf dem weg
den ich immer mit dem hund geh
komm ich an einem haus vorbei
das tiere hat und auch ein junges lämmchen nebenbei

Morgens um halb sieben bekommt es die erste milch aus der flasche
denn es hat keine mutter die es ihm lehrt
das fressen und trinken nicht
darum bekommt es jetzt noch die milch

Heute morgen als ich kam
war noch alles still und lahm
als ich das lämmchen dann begrüßte und mit ihm sprach
war es in sekunden aufgewacht und voll da

Dann wurde es unruhig und meckerte
so dass es die frau im haus hörte
die frau kam dann auch bald
mit der flasche in der hand



Sie liess dann das lämmchen raus
gab ihm dann auch die flasche
füllte sie dann ein zweitesmal
noch auf

Das lämmchen streifte der frau um die beine
genauso wie mein hund oder katze
ich weiss nicht wie ich das soll beschreiben
aber das ist so schön für mich wie der sonnenschein

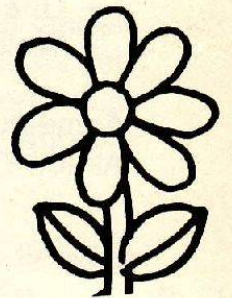
Neben dem lämmchen-haus
stehen noch zwei enten-häuschen
heute habe ich erfahren
dass in dem einen zwei eier lagern

Nachmittags wenn ich vorbei komm
spaziert das lämmchen fromm
auf der wiese umher
und die entchen nebenher

Meistens meckert das lämmchen
bin ich dann aber am zaun
kommt es her und streckt seinen kopf
dann streichle ich den armen tropf

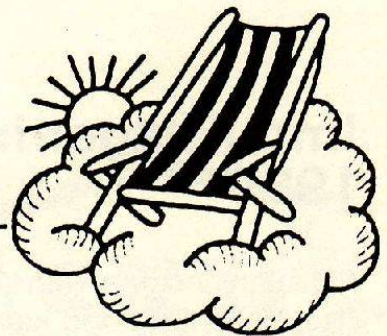
Aber so arm ist es gar nicht
denn die frau hat es auch lieb
egal wie das tier ist
so ein tierchen liebe ich auf den ersten hieb

Jetzt ist es schon gross
kann sich selbst ernähren
und geht jetzt dann zu seinen genossen



Monika Gottesleben


unter **wegs** **Ferien**
Tagungen Treffen Tips



Ce Be eF-lager frühling 1985 in der Toscana/ Ausdrucksmalen und italienisch lernen

Spricht dich diese thematik an für ferien im frühling 1985 und möchtest du mitbestimmen bei der detailplanung, da es ja deine ferien sind, so melde dich bei

Lagerteam Ce Be eF, Ruedi Schächli, Am Wasser 73, 8049 Zürich,
tel. 01/56 28 14.